

Am Spitz 1
1210 Wien
Telefon: +43 1 4000 21000
Fax: +43 1 4000 9921220
E-Mail: post@mba21.wien.gv.at
www.wien.gv.at/mba

Geschäftszahl: Sachbearbeiterin: Durchwahl: Datum:
GZ: 1549413-2024-2 Mag.^a König 21512 DW Wien, 21. November 2024

1190 Wien, Krottenbachstraße 32-34
Enilive Marketing Austria GmbH

Genehmigung der Änderung der Betriebsanlage gemäß § 81 GewO 1994

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG

Gegenstand: Ansuchen von der Enilive Marketing Austria GmbH um Genehmigung der Änderung der Betriebsanlage im Standort 1190 Wien, Krottenbachstraße 32-34 zur Ausübung des Gewerbes „Betrieb einer Tankstelle“.

Beschreibung der Änderungen:

Der Tankstellen-Shop soll umgebaut und die WC-Anlagen saniert werden. Die Wandkühlgeräte und Shopgeräte sollen getauscht werden. Es soll im Lager eine neue Kühlzelle aufgestellt werden und der Walk-In-Cooler wird verkleinert.

Angrenzend an das Shopgebäude soll zur Erweiterung des Bistros ein Zubau erfolgen. Der geplante Zubau soll eine Gesamtfläche von ca. 32 m² aufweisen. Im Zubau sollen 12 Verabreichungsplätze eingerichtet werden. Im Shop und im Bistro sollen insgesamt 40 Verabreichungsplätze zur Verfügung gestellt werden.

Die Ableitung der anfallenden Niederschlagsmassen des neuen Daches soll in den Regenwassersickerschacht eingeleitet werden.

Im Bistro soll aufgrund möglicher fettbelasteter Abwässer aus dem Küchenbetrieb ein Fettabscheider errichtet werden.

Das bestehende Lüftungssystem für Shop, Bistro und Lager soll an die geplanten Änderungen angepasst werden. Das Lüftungsgerät im Lager, samt Zu- und Abluftstränge sollen entfernt und stattdessen ein neues Lüftungsgerät auf dem Gebäudedach aufgestellt werden, über welches die Fortluft und Frischluft ausgeblasen bzw. angesaugt werden soll (Schalldruckpegel jeweils 55 dB(A) in 1 m Entfernung).

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00 – 11:30 Uhr ohne Terminreservierung

Mo-Fr: 12:00 - 15:30 Uhr und Do bis 17:30 Uhr ausschließlich nach Terminreservierung

Verkehrsverbindung: Schnellbahn – Station Floridsdorf; Linie U6 – Station Floridsdorf; Linien 25, 26, 30, 31, 28A, 29A, 33A, 20B, 33B

<http://www.wien.gv.at/wirtschaft/gewerbe/betriebsanlage/verhandlungen/index.html>

Außerdem soll am Dach eine Wärmepumpe (zw. 59 und 77 dB(A) in 1m Entfernung) sowie das Aggregat für die Normalkühlzelle (55-60 dB(A) in 1m Entfernung) aufgestellt werden.

Es wird weiters ein Personalcontainer aufgestellt, welcher mit einer Klimaanlage und einem Warmluftkonvektor ausgestattet sein soll. Es befinden sich weiters 4 Spinde und ein Tisch mit vier Sessel darin. Das Außengerät am Dach soll einen Schalldruckpegel von 64 dB(A) in 1m Entfernung aufweisen.

Es soll ein neuer Waschtechnikcontainer errichtet werden. Der Technik-Container soll zur Unterbringung von externem Zubehör, wie Versorgungseinrichtungen, Enthärtungs-/Umkehrosmoseanlage oder Wasseraufbereitungssystemen für die Portalwaschanlage dienen.

Im Außenbereich soll eine Leuchtreklame angebracht werden.

Zur Behandlung dieses Ansuchens wird eine **mündliche Verhandlung** anberaumt.

Zeit: Montag, dem 20.01.2025, um 09:00 Uhr

Ort: Krottenbachstraße 32-34, 1190 Wien (Tankstelle - vor der Betriebsanlage)

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle eine bevollmächtigte Person entsenden oder gemeinsam mit der bevollmächtigten Person an der Verhandlung teilnehmen. Bevollmächtigte Person kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eine eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Die bevollmächtigte Person muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche, auf Namen oder Firma lautende Vollmacht ausweisen können.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn es sich bei der bevollmächtigten Person um eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – zum Beispiel eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt, Notarin oder Notar, Wirtschaftstreuhänderin oder Wirtschaftstreuhänder – handelt,
- wenn es sich bei der bevollmächtigten Person um Familienmitglieder (beziehungsweise Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionärin oder Funktionär von Organisationen), die uns bekannt sind, handelt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Beteiligte gemeinsam mit ihren Bevollmächtigten zu uns kommen.

Die Parteien können in die Pläne und sonstigen Einreichunterlagen beim Magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk Einsicht nehmen.

Ort der Einsichtnahme: Magistratisches Bezirksamt für den 21. Bezirk, Am Spitz 1, 1210 Wien1. Stock, Zimmer 125A

Zeit: Mo, Di, Mi, Fr von 8.00 bis 15.30 Uhr und Do von 8.00 bis 17.30 Uhr ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung (Tel.:01-400021512)

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung

- durch Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde,

- Anschlag auf dem Betriebsgrundstück sowie in den der Betriebsanlage unmittelbar benachbarten Häusern (gemäß § 356 Abs. 1 GewO 1994 haben die Eigentümer der betroffenen Häuser derartige Anschläge in ihren Häusern zu dulden)
- sowie Verlautbarung auf der Internetseite der Behörde

bekanntgemacht wurde.

Gemäß § 42 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG verlieren in diesem Verfahren jene Nachbarn im Sinne des § 75 Abs. 2 GewO 1994, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Augenscheinsverhandlung Einwendungen im Sinne des § 74 Abs. 2 Z. 1, 2, 3 oder 5 GewO 1994 gegen die Anlage erheben, ihre **Stellung als Partei** (Parteirechte sind z. B. Akteneinsicht, Parteiengehör, Bescheidzustellung, Beschwerderecht).

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Nachbarn im Sinne des § 75 Abs. 2 GewO 1994 sind alle Personen, die durch die Errichtung, den Bestand oder den Betrieb einer Betriebsanlage gefährdet oder belästigt oder deren Eigentum oder sonstige dingliche Rechte gefährdet werden könnten. Als Nachbarn gelten nicht Personen, die sich vorübergehend in der Nähe der Betriebsanlage aufhalten und nicht im Sinne des vorherigen Satzes dinglich berechtigt sind. Als Nachbarn gelten jedoch die Inhaber von Einrichtungen, in denen sich, wie etwa in Beherbergungsbetrieben, Krankenanstalten und Heimen, regelmäßig Personen vorübergehend aufhalten, hinsichtlich des Schutzes dieser Personen, und die Erhalter von Schulen hinsichtlich des Schutzes der Schüler, der Lehrer und der sonst in Schulen ständig beschäftigten Personen.

Es besteht **keine Verpflichtung** zur Teilnahme an der Augenscheinsverhandlung. Ein Erscheinen zur Verhandlung ist nur erforderlich, wenn beabsichtigt ist, mündlich Einwendungen vorzubringen.

Rechtsgrundlagen: §§ 40 bis 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG sowie §§ 81 und 356 Gewerbeordnung 1994 - GewO 1994.

Hinweis:

Unabhängig von einer Parteistellung oder der Abgabe von Äußerungen im Zuge dieses Verfahrens können Nachbarn im Sinne des § 75 Abs. 2 GewO 1994 Beschwerden über Belästigungen durch die Betriebsanlage auch später jederzeit beim Bezirksamt vorbringen.

sgmwrupl@buch.at

Für die Bezirksamtsleiterin:
Mag.^a König
(elektronisch gefertigt)